

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 21. Februar 1970, 8.30 Uhr:

Mit stürmischem Wind hat der Durchzug einer Kaltfront in allen Höhenlagen kurzfristige Abkühlung gebracht. Von Freitag auf Samstag sind im Raum Arlberg - Lechtaler Alpen 15 bis 20 cm, in den übrigen Teilen Tirols bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist wieder Erwärmung und in der Nacht Niederschlag zu erwarten.

Die zum Teil stark verfrachtete Neuschneesicht wird mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. Vereinzelt besteht auch die Möglichkeit, daß die labile Altschneedecke mitgerissen wird. In den Lawenstrichen bleibt etwas Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich über der Waldgrenze besteht weiterhin eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Von Schitouren ist in den Nordalpen zur Zeit abzuraten.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Sonderlagebericht vom Samstag, den 21. Februar 1970, 19.30 Uhr :

Unerwartet starke Schneefälle mit stürmischem Wind aus Nordwest haben heute nachmittag in Nordtirol und im Nordteil Osttirols 25 - 50 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist noch mit weiteren, zum Teil ergiebigen Niederschlägen zu rechnen, die im Laufe der Nacht in ~~ke~~ tiefen Lagen in Regen übergehen werden.

Die stark verfrachtete Neuschneesicht wird mehrfach, besonders aber aus süd- bis ostseitigen Einzugsgebieten abgehen. Die Altschneedecke, die nur oberflächlich verfestigt und im Aufbau sehr labil ist, wird stellenweise bis zum Grund mitgerissen werden. Es ist daher in praktisch allen bekannten Lawenstrichen mit Lawinenabgängen zu rechnen, die in Ausnahmefällen sogar große Ausmaße annehmen können. Durch Naßschneerutsche sind auch in tiefen Lagen unter steilen Hängen Verkehrsbehinderungen möglich.

In den nächsten Tagen ist von Schitouren dringend abzuraten.

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 21. Februar 1970, 7.45 Uhr:

Mit stürmischem Wind hat der Durchzug einer Kaltfront in allen Höhenlagen kurzfristige Abkühlung gebracht. Von Freitag auf Samstag sind im Raum Arlberg - Lechtaler Alpen 10 bis 20 cm, in den übrigen Teilen Tirols ~~nur~~ bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist wieder Erwärmung und in der Nacht Niederschlag zu erwarten.

Die zum Teil stark verfrachtete Neuschneesicht wird mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. Vereinzelt besteht auch die Möglichkeit, daß die labile Altschneedecke mitgerissen wird. In den Lawinestrichen bleibt etwas Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich über der Waldgrenze besteht weiterhin eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Von Schitouren in den Nordalpen ist zur Zeit abzuraten.